

Stadt Cottbus / město Chośebuz
Die Oberbürgermeisterin



Vorlagen-Nr.	
StVV	II- 021/05
HA	

Dezernat: II

Amt: 70

Termin der Tagung: 25.05.2005

Vorlage zur Entscheidung	
☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Beigeordnetenkonferenz		☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Umwelt	10.05.2005
☒ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	12.05.2005	☒ Hauptausschuss	18.05.2005
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	25.05.2005
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus
(Neuaufruf)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus möge folgende Satzung beschließen:
Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus

Rätzel

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Sitzung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Im Jahr 2005 wurden durch den Verwaltungshelfer LWG rückwirkend Niederschlagswassergebühren für die Jahre 2001 bis 2003 erhoben, aus dieser Erhebung resultiert eine Vielzahl von Widersprüchen.

Daher ist im Zusammenhang mit der Beschlussfassung zur Abwassersatzung am 30.03.2005 zur Zusammenfassung der Abwassersatzung vom 15.12.2003 und der 1.Änderungssatzung vom 30.06.2004 ein Neuaufruf der Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus vom 27.11.2002 erforderlich, da diese Satzung den Zeitraum bis zum 31.12.2003 rechtlich umfassen muss.

Der Inhalt der vorliegenden Neufassung der Satzung entspricht dem Inhalt der bisher beschlossenen Satzung.

Anlage Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Cottbus

Finanzielle Auswirkungen:
☐

Ja

☒

Nein

1. Gesamtkosten:

2. Sicherstellung der Finanzierung:

3. Folgekosten:

Auswirkungen der Beschlussvorlage auf die Zukunftsfähigkeit

	sehr negativ	negativ	neutral	positiv	sehr positiv
	- -	-	0	+	++
Ökologie				+	
Ökonomie				+	
Soziales				+	
Summe				3	

Ergebnis: + und - ergeben: + 3

nicht nachhaltig

nachhaltig

- 6	- 5	- 4	- 3	- 2	- 1	0	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 5	+ 6
									+ 3			